

Mazda passt die Produktion der Pandemie an

Als Reaktion auf die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus passt Mazda die Produktion an. In der Zeit zwischen dem 28. März und 30. April wird in den japanischen Stammwerken Hiroshima und Hofu die Produktion für 13 Tage vollständig ausgesetzt sowie an acht Tagen nur im Einschichtbetrieb gearbeitet. Mazda beabsichtigt, einen Teil der ursprünglich für diesen Zeitraum geplanten Produktion in das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021, also von Juli bis September 2020, zu verlagern.

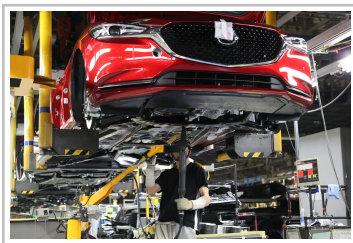
In den Werken in Mexiko und Thailand pausiert die Fahrzeugfertigung ab morgen bzw. kommenden Montag für etwa zehn Tage. Die Ersatzteilversorgung in Europa und Deutschland läuft weiter. Die deutschen Händler bieten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der derzeitigen Kontaktregeln weiterhin Service- und Reparaturdienstleistungen an. In Ländern wie Japan und China läuft der Fahrzeugverkauf weiter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda-Produktion im Werk Hofu.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Mazda-Produktion im Werk Hofu.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Mazda-Werk Hofu.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda
